



Az.:

Rotenburg (Wümme), 17.08.2021

B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 1 1 3 4 / 2 0 1 6 - 2 0 2 1

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Finanzausschuss	26.08.2021			
Verwaltungsausschuss	01.09.2021			
Rat	02.09.2021			

Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Erlebnisbades Ronolulu der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme)

- a) beauftragt den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH mit der Umsetzung ausschließlich der Sanierungsmaßnahmen, welche im Rahmen der Förderung des Landes Niedersachsen bezuschusst werden. Es handelt sich hierbei um die Dach- und Fassadensanierung der Schwimmhalle (Kosten ca. 5,2 Mio. €), die Sanierung der Lüftungsanlagen (Kosten ca. 1,9 Mio. €) sowie die Sanierung des Variobeckens (Kosten ca. 1 Mio. €). Dies macht insgesamt eine Summe von ca. 8,1 Mio. €) aus.
- b) weist die Gesellschafterversammlung an, den Beschluss über die Beauftragung der unter a) genannten Sanierungsmaßnahmen zu fassen.
- c) beschließt, in den kommenden 1 ½ Jahren sukzessive den Stadtwerken Rotenburg (Wümme) GmbH nach eigenen Möglichkeiten entsprechende Haushaltsmittel zwecks Sanierung des Erlebnisbades Ronolulu (Maßnahmen siehe unter a)) zur Verfügung zu stellen, ohne dabei die eigene Liquidität zu gefährden.

Begründung:

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH hat in seiner Sitzung am 12.08.2021 die Machbarkeitsstudie von Herrn Dipl.-Betriebswirt Martin Bienen, BPW Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zur Finanzierung des Erlebnisbades Ronolulu zur Kenntnis genommen und die Variante „Finanzierung durch die Stadt“ empfohlen. Die Sanierungsmaßnahmen und deren Auftragsvergaben wurden vom Aufsichtsrat beschlossen.

Gleichzeitig wird der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) gebeten, in den kommenden 1 ½ Jahren sukzessive entsprechende Mittel an die Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH zur Verfügung zu stellen, ohne dabei die eigene Liquidität zu gefährden.

Entsprechend der Machbarkeitsstudie beläuft sich der Investitions- bzw. Finanzierungsbedarf für die Sanierung des Erlebnisbades Ronolulu auf 15 Mio. €. Im ersten Schritt ist eine Dach-

und Fassadensanierung mit Kosten in Höhe von ca. 5 Mio. €, eine Sanierung der Lüftungsanlagen mit Kosten von ca. 1,9 Mio. € sowie eine Sanierung des Variobeckens mit Kosten von ca. 1 Mio. €. geplant. Für diese Maßnahmen gibt es eine Förderung des Landes von 1 Mio. €, die Maßnahmen müssen danach bis Ende 2022 umgesetzt sein.

Inwiefern bzw. in welcher Höhe Haushaltsmittel 2021 bei der Stadt zur Verfügung stehen, die an die Stadtwerke „abgeführt“ werden können, muss noch abschließend geprüft werden. Sollten Haushaltsmittel 2021 zur Verfügung stehen, müsste hierfür eine Nachtragshaushaltssatzung 2021 erlassen und der Kommunalaufsicht des Landkreises Rotenburg (Wümme) zur Genehmigung vorgelegt bzw. angezeigt werden. Ob in den folgenden Haushaltsjahren Mittel zur Verfügung stehen, lässt sich derzeit nicht sagen und muss jedes Jahr neu geprüft werden.

In Vertretung

Bernadette Nadermann